

Xindi-Angriff

Inhaltsverzeichnis

- [1 Angriff](#)
- [2 Folgen](#)

Der Xindi-Angriff auf die Erde ereignete sich am 30. März 2153. Zunächst war weder klar, wer die Angreifer waren, noch wie hoch die Zahl der Todesopfer sei.

1 Angriff

Durch den Energiestrahle einer Sonde wurden um 18:56 Uhr UTC / 14:56 Uhr Ortszeit große Teile von Florida, Kuba und Venezuela zerstört. Besonders schwer betroffen waren die Ballungszentren um Tampa (Florida), Santiago de Cuba (Kuba) und Valencia (Venezuela). Der Pilot der Sonde brachte die Sonde kurz nach dem Angriff durch eine Art Selbstzerstörungsmechanismus zum Absturz.

2 Folgen

Das Sternenflottenkommando, UESPA-Hauptquartier und der MACO-Generalsstab sammelten alle verfügbaren Kräfte, um die Hilfsaktionen durchzuführen. Reservisten wurden umgehend zur Unterstützung regulärer Einheiten einberufen. Die Koordinierung der Hilfsaktionen oblag der Regierung der Vereinigten [Erde](#), Ministerium für Inneres. Noch am selben Tag fand ein vulkanisches Transportschiff die Überreste der Sonde und die Leiche des Piloten in Zentralasien und brachte die Überreste zum Sternenflottenkommando nach San Francisco.